

Zu Frage 1821. Wenden Sie sich an die Engrosfirma Rudolf Chaste in Magdeburg, von der Sie die Erzeugnisse aller in Frage kommenden Fabrikanten erhalten. Unter den vielen gleichguten Fabrikaten führe ich im besonderen in Platten die von Hanff & Cie. in Feuerbach bei Stuttgart, ferner die von der Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation in Berlin; in Papieren die Erzeugnisse von Schering A.-G., Charlottenburg (als Satrappozin bekannt); in Kameras die von Dr. Krügener & Hüttig. Alle genannten sehr empfehlenswert.

Alfred Then, Uhrmacher und Optiker, Schweinfurt.

Zu Frage 1822. Derartige blaue Glasplatten liefern wir. Wenn nichts weiter bemerkt wird, so werden diese Platten aus Tafelglas geschnitten und nicht weitergeschliffen, während in diesem Falle solche aus geschliffenem optisch reinem Glase hergestellt werden müssen.

Lucke & Maeß, Rathenow.

Neue Fragen.

Frage 1823. Wo erhalte ich flämische Kamin- oder Tischuhren? Es soll ein gutes Stück sein, 200—300 Mk. P. K. in D.

Frage 1824. Woher bezieht man Hartgummitafeln für Anfertigung von Rädern für Wasseruhren? M. H. in Sch.

Frage 1825. Wer liefert Sanduhren, Wasseruhren und Globusuhren? M. R. in M.

Frage 1826. Wie kann man einen Carborundum-Schleifstein, welcher unrund läuft, abschleifen? Schadet es dem Stein, wenn er ungefähr 1 bis 2 Stunden in Essig liegt? Ich möchte den Stein von einer Holzrolle abkitten. M. R. in M.

Frage 1827. Bei manchen neuen und alten Roskopfhren, deren Ankerradzähne und Ankerstifte in Benzin vollständig gereinigt und poliert sind, kommen nach 8—14 Tagen Gangstörungen vor, derart scheinend, als die Ankerzähne oder Ankerstifte mit einer Klebmasse belegt wären. Werden letztere geölt, bekommt die Uhr wieder einen flotten Gang, jedoch nur auf einige Tage, worauf wieder der erwähnte selbe Fehler zum Vorschein kommt. Was kann die Ursache dieses Fehlers sein? A. Z. in T.

Frage 1828. Ich habe einen Lenzkircher Sekundenregulator, Anker und Räder in Steine gehend, der Kasten ist am Boden festgeschraubt. Ist es nicht möglich, den Regulator genauer als auf 2 Sekunden pro Tag zu regulieren; derselbe geht, ohne daß etwas daran gemacht wird, den einen Tag 2, den anderen 5 Sekunden falsch. Wo liegt da der Fehler? A. G. in B.

Frage 1829. Wo erhalte ich wohl gute Anomometer (Windmesser) und zu welchem Preise? J. L. in B.

Frage 1830. Wie läßt sich das lästige Geräusch am Schlagwerk an Regulatoren, besonders nach amerikanischem System, am besten beseitigen? J. S. in G.

Frage 1831. Welcher von den Herren Kollegen kann mir in München eine Bezugsquelle für Grammophonplatten zu Engrospreisen angeben, da ich mir solche als Nebenartikel zulegen möchte, und von hiesiger Kundschaft meist nur Münchener Originalstücke verlangt werden. J. L. in S.

Frage 1832. Wer hält 19lg. silb. gall. Anker-Schlüsseluhren, 1a. Qualität, auf Lager? B. W. in B.

Frage 1833. Wer liefert schöne Sport-Uhrketten, sog. Pferdesport-Ketten in Nickel? Ich meine nicht die plumpen Artikel, wie solche bei den Furniturrenhändlern verkauft werden, sondern einfache, schöne Artikel, z. B. zwei Pferdefüßchen aus Bein, verkuppelt mit einem Lederriemchen. Ich würde viel brauchen. G. L. in A.

Frage 1834. Wie füllt man am besten einen leeren Quecksilber-Barometer? G. L. in A.

Wiederholte Fragen.

Frage 1800. Welchen Wert hat eine Alabaster-Pendule mit reicher Bronzeverzierung von Piolaine, Paris. Wann hat dieser Uhrmacher gelebt und was ist von seinen Erzeugnissen bekannt? E. N. in B.

Frage 1808. Von welchem Grossisten oder Fabrikanten erhalte ich die 19lg. Anker-Schlüsseluhr Marke: „Adler mit Jungen“ auf der $\frac{3}{4}$ Platine, Gehäuse-Zeichen W. & C.? E. B. in Nbg.

Frage 1810. Wieviel Elemente braucht man für den Betrieb einer nachstehend beschriebenen elektrischen Uhranlage, Leitungsnetz ca. 500 m?

3 Doppelnebenuhren, Transparent, 80 cm Zifferblatt mit je 130 Ohm, 1 Nebenuhr, 70 cm Zifferblatt, 140 Ohm, 4 Nebenuhren, 40 und 25 cm Zifferblatt mit je 180 Ohm, 1 Turmuhr auslösung mit 140 Ohm.

Was für eine Art und wieviel Elemente eignen sich am besten für eine derartige elektrische Uhranlage, oder sind Akkumulatoren vorzuziehen? In welchen Zeiträumen müssen die Batterien nachgefüllt werden? H. S.

Frage 1813. Wer liefert ganz kleine Ketten für Transmission kleiner Zahnräder? M. G. in N.

Frage 1814. Wer frischt vergoldete oder versilberte Zifferblätter für Taschenuhren wie neu auf oder liefert neue? T. H. in G.

Frage 1815. Wer ist der Fabrikant oder Lieferant für ein Gros von Taschenuhren in Silber, türkisches Fasson, mit der Aufschrift „J. Dent, London“. L. K. W. in J.

Frage 1819. Sind sämtliche bestehenden Verfahren zur Herstellung fugenloser Trauringe patentiert und dürfen letztere somit nur von ihrem Erfinder benutzt werden, oder kann auch jeder Goldarbeiter fugenlose Trauringe herstellen? H. S. in G.

Frage 1820. Wer liefert Kompositionsdraht, 2,8 mm, ff. Qualität, zur Gongfabrikation? J. G. in M.

Büchertisch.

Sämtliche, auch die hier besprochenen, Bücher sind zum Originalpreise von der Leipziger Uhrmacher-Zeitung zu beziehen.

Beschreibung der Münchener astronomischen Welt- und Kunstuhr im Deutschen Museum nebst einer kurzen leichtfaßlichen astronomischen Anleitung von Chr. Reithmann jun. (Preis 1 Mk. Zu beziehen vom Verfasser: München, Hofstatt 8.)

Die überaus interessante Broschüre bietet auf 43 Groß-Oktav-Seiten eine Fülle des Wissenswerten für jedermann, besonders für jene, welche sich mit dem astronomischen Gebiete näher befreunden wollen.

In dem I. Teil finden wir eine ausführliche gutachtliche Äußerung über das Werk durch Dr. Sigmund Günther, den rühmlichst bekannten Professor der technischen Hochschule München, der u. a. sagt: „Man dürfe ungescheut behaupten, es sei ein ähnliches Meisterwerk der Feinmechanik, welches zugleich seinen Verfertiger als einen gründlichen Kenner der Sternkunde dokumentiert, bisher noch niemals zustande gebracht worden.“ Dem beschreibenden Gutachten, das auf jede der 20 einzelnen astronomischen Darstellungen eingeht, folgen dann Erläuterungen des genialen Konstrukteurs über das kunstvolle Planetarium, das Astrolarium, das plastische System und die Entfernungs- und Größenverhältnisse, die Betriebswerke.

Der II. (astronomische) Teil enthält eine sehr anregend-populäre und doch auf streng-wissenschaftlichem Boden stehende Zusammenfassung des gegenwärtigen Standes der astronomischen Forschung über Weltraum und Fixsterne, Planetensystem, die Sonne, jeden einzelnen ihrer Planeten, über Kometen und Meteoriten.

Möchte das Buch des genialen und dabei so liebenswürdig-bescheidenen Autors seinen Weg finden in jedes Uhrmacherheim und dort nach tristem Alltag Stunden reinsten Genusses verschaffen! Jeder Leser wird dem Verfasser das Schlußwort nachfühlen: „Unfaßlich erscheint das Weltall, unfaßlich der Satz: Unendlich ist die Materie und die Kraft, unendlich die Zeit und der Raum! — Ein ewiger Wechsel von „Werden und Vergehen“ ist das Ziel.“

Inhalt dieser Nummer:

Der Eigentumsvorbehalt an verkauften Waren. — Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher (E. V.). — Uhrmacherläden und Uhrmacher-schauenster in Amerika (mit Abbildung). — Eine Studie über das Quecksilber-Kompensationspendel (Sortierung mit Abbildung). — Patentrundschau: Stromschlußvorrichtung für elektrische Pendel (mit Abbildungen). — Die Gewicht-Räderuhren. — Aus der Werkstatt, für die Werkstatt: Neuer Amboss zum Einschlagen des unteren Zylinderspundes (mit Abbildung); Punktiermaschinen. — Zu unseren Abbildungen. — Leipziger Ostervormerfe (mit Abbildung). — Vereinsnachrichten. — Personalien. — Geschäftliche Mitteilungen. — Geschäftsnachrichten. — Vermischtes. — Fragekasten. — Büchertisch. — Arbeitsmarkt. — Inzerate.